



Für die Zukunft: Mut, Innovation & Arbeitsplätze

Auslobung des Gründerpreises

Junge hessische Unternehmen und Existenzgründer, die nicht länger als fünf Jahre auf dem Markt sind, können sich ab sofort um den Hessischen Gründerpreis bewerben. „Wir zeichnen erfolgreiche Gründungen aus, aber die Kriterien sind nicht nur Umsatz oder Gewinn“, erklärte Elisabeth Neumann, Projektleiterin der Gründertage Hessen. „Ausgezeichnet werden junge Unternehmen, die den Schritt schon gewagt haben und tatsächlich erfolgreich am Markt agieren.“ Die Gründer dürfen für ihren Lebensunterhalt nicht auf staatliche Mittel angewiesen sein. Dadurch hebt sich der Preis von vielen anderen ab.



Foto: Projektbüro Gründertage, c/o KIZ SINNOVA

■ Adina Schneider, Gründerin von Schneider Strick, ist Preisträgerin in der Kategorie „Geschaffene Arbeitsplätze“

Der Anspruch, der sich mit den Gründerpreisen verbindet, spiegelt sich bereits in den Preiskategorien wider.

■ Mutige Gründung:

Hier wird ausgezeichnet, wer seine Unternehmensgründung trotz einer persönlich schwierigen Situation umsetzt.

oder neuartigen Dienstleistungen erfolgreich sind und den Markteintritt geschafft haben.

■ Geschaffene Arbeitsplätze:

In der Kategorie „Geschaffene Arbeitsplätze“ werden Unternehmensgründer/gründerinnen ausgezeichnet, weil sie

Ein gutes Beispiel ist Marcus Wohlleben, der 2005 sein IT- und Beratungsunternehmen für Business, Handwerk und Dienstleister gründete. (siehe Seite 3).

■ Innovative Geschäftsidee:

In der Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ werden junge Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer ausgezeichnet, die mit besonders innovativen Produkten

anderen Menschen Arbeit geben. Dabei kommt es aber nicht nur auf die Zahl der geschaffenen Stellen an, die Qualität der Arbeitsplätze geht in die Bewertung ein. Bewerbungen sind eigeninitiativ und auf Vorschlag möglich. Informationen, Bewerbungs- und Vorschlagsformulare finden Interessierte auf der Webseite der Hessischen Gründertage (www.gruendertage-hessen.de). Die Bewerbungsfrist endet am 7. September 2016. Die Gründer im Wettbewerb müssen sich in mehreren Runden unter anderem mit einer aussagekräftigen Kurzpräsentation verschiedenen Jurys präsentieren. Halbfinale und Finale finden am 11. Oktober und 10. November statt. Verliehen wird der Preis im Rahmen einer Festveranstaltung in Bad Homburg, für die Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, wie in den vergangenen Jahren, seine Teilnahme zugesagt hat. Die drei Gastgeberstädte würden sich freuen, wenn sich Unternehmensgründer aus der Region um einen der Gründerpreise bewerben oder sogar zu den Preisträgern gehören würden. ■